

Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung **FILA STONEPLUS**
Chemische Charakterisierung **Schützender Farbauffrischer für Naturstein**

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschreibung/Verwendung **Schützender Farbauffrischer für Naturstein**

1.3 Firmenbezeichnung

Firmenname Fila Industria Chimica S.p.A.
Adresse Via Garibaldi, 32
Standort und Land 35018 San Martino di Lupari (PD)
ITALIA
Tel. 049/9467300
Fax 049/9460753

1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an CENTRO ANTIVELENI OSPEDALE NIGUARDA (MI): 02-66101029

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Enthält:	Konzentration (K)	Klassifizierung
Bezeichnung		
NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE	50 ≤ C < 100	R10
Cas No 64742-48-9		R66
CE No 265-150-3		Xn R65
Index No 649-327-00-6		

Der vollständige Text der R-Sätze ist im Abschnitt 16 aufgeführt

3. Mögliche Gefahren

3.1 Klassifikation der Substanz oder des Präparats

Das Präparat wird als gefährlich klassifiziert, gemäß den Vorschriften der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/CE und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen. Daher erfordert das Präparat die Ausstellung einer Sicherheitsdatenblatt, die den Vorschriften der Richtlinie 91/155/CE und den nachfolgenden Änderungen entspricht.

Eventuelle weitere Informationen über das Risiko für die Gesundheit und/oder für die Umgebung werden in der Sektion 11 und 12 dieser Karte aufgeführt.

Gefahrensymbole: Xn
R-Sätze: 10-65-66

3.2 Gefahrenidentifikation

Das Produkt wird, auf Grund seiner chemischen-physikalischen Eigenschaften, als entzündbar betrachtet (Flammpunkt gleich oder über 21°C und unterhalb oder gleich 55°C).

GESUNDHEITSSCHAEDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHAEDEN VERURSACHEN.

WIEDERHOLTER KONTAKT KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen. Sofort einen Arzt konsultieren.
HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Falls die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. Die verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

EINATMEN: Betroffene Person an die freie Luft bringen; bei Bestehen von Atembeschwerden sofort einen Arzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeiführen. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, nichts oral verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

In geschlossenen Behältern, die der Hitze eines Brandes ausgesetzt sind, kann ein Ueberdruck entstehen und zur Explosion führen. Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit, Schutzes der Atemwege, Belüftung, Mittel zum Schutz der Person betrifft, auf andere Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes Bezug nehmen.

Löschmittel: CO₂, Schaum, chemisches Pulver für brennbare Flüssigkeiten. Wasser könnte sich zum Löschen des Brandes als nicht wirksam erweisen, müsste jedoch zur Kühlung der den Flammen ausgesetzten Behälter dienen, um Explosionen vorzubeugen.

Was die nicht entzündeten Lecke bzw. ausgelaufene Flüssigkeit betrifft, kann zerstäubtes Wasser zum Zerstreuen der brennbaren Dämpfe und zum Schutz der Personen, die das Auslaufen zu stoppen versuchen, verwendet werden.

Ausrüstung: vollständige Ausrüstung mit Schutzhelm mit Visier und Halsschutz, Druck- bzw. Notatemschutzgerät, feurabweisender Jacke und Hose, mit Binden um Arme, Beine und Taille.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Das Produkt nicht antrocknen lassen, um die Verbrennungsgefahr zu vermeiden. Alle Zündquellen beseitigen. Mit saugfähigem, inertem Material bedecken und die so entstandene Masse mit Funkenschutzausrüstung einsammeln.

Wasser nur zur Beseitigung der Reste benutzen, damit nicht die Gefahr entsteht, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt.

Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit und der Schutzmittel betrifft, siehe unter den entsprechenden Abschnitten vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

7. Handhabung und Lagerung

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Behälter bei Nicht-Benutzen geschlossen halten; während der Handhabung nicht rauchen; von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Um die Exposition möglichst einzuschränken, sind die für die jeweilige Verarbeitung geeigneten Mittel zum Schutz der Person anzuwenden, wie zum Beispiel: der Art des Produktes entsprechende Maske, Brille, Handschuhe und Arbeitsanzug.

Bei der Verwendung weder essen noch trinken noch rauchen. Vor dem Essen und nach der Schicht Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	farblos
Geruch	typisch nach aromatischem Kohlenwasserstoff
Form	flüssig
Loeslichkeit	unlöslich in wasser
Viskositäet	N.V.
Dampfdichte	N.V.
Verdampfungsgeschwindigkeit	N.V.
Verbrennungseigenschaften	N.V.
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	N.V.
pH Wert	N.V.
Siedepunkt	N.V.
Entzündungstemperatur	< 40°C
Explosionseigenschaften	N.V.
Dampfdruck	N.V.
Spezifisches Gewicht	0,9Kg/l
VOC:	100,00 % - 900,00g/liter praeparat

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil. Durch Hitze oder im Brandfall können sich Kohlenoxyde und Dämpfe bilden, die gesundheitsschädlich sein können. Die Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einführung auch von geringen Flüssigkeitsmengen in das Atmungssystem beim Herunterschlucken oder durch Erbrechen kann eine Lungenentzündung und ein Lungenödem verursachen.

Nach wiederholter Aussetzung kann das Produkt eine entfettende Wirkung auf der Haut ausüben, die daraufhin trocken und rissig wird.

12. Angaben zur Ökologie

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin kann es negative Auswirkungen in der Wasserumwelt verursachen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Lieferanten für eventuelle Spezialbehandlung zur Inaktivität und/oder Wiederverwendung befragen.

14. Angaben zum Transport

Der Transport muss mit Transportmitteln, die autorisiert sind, gefährliche Güter zu transportieren, durchgeführt werden. Dies gemäß der geltenden Ausgabe der A.D.R. Vereinbarung und gemäß den anwendbaren Nationalvorschriften. Der Transport muss in den Originalverpackungen durchgeführt werden. Auf jeden Fall in Verpackungen, die aus beständigem Material hergestellt sind, das vom Inhalt nicht angegriffen werden kann und das keine gefährlichen Reaktionen mit dem Inhalt auslösen kann. Die Auf- und Abladungszuständigen der gefährlichen Güter müssen eine geeignete Bildung erhalten haben, über die Gefahren, die das Material aufweist, und über die eventuellen Verfahren, die angewendet werden müssen, im Fall sich Notsituationen ereignen.

Landtransport

ADR:	3
UN:	3295
Packing Group:	III
Etikett:	3
Nr. Kemler:	30
Proper Shipping Name:	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.(ISODECANO E n-DECANO)

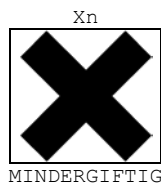
Schiffstransport:

Klasse IMO:	3
UN:	3295
Packing Group:	III
Label:	3
EMS:	F-E, S-D
Proper Shipping Name:	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.(ISODECANO E n-DECANO)

Lufttransport:

IATA:	3
UN:	3295
Packing Group:	III
Label:	3
Cargo:Angaben zur Verpackung	310
Hochstmenge	220 L
Pass.:	
Angaben zur Verpackung	309
Hochstmenge	60 L

15. Vorschriften



R10	ENTZUENDLICH.
R65	GESUNDHEITSSCHAEDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHAEDEN VERURSACHEN.
R66	WIEDERHOLTER KONTAKT KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN.
S 2	DARF NICHT IN DIE HAENDE VON KINDERN GELANGEN.
S13	VON NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN UND FUTTERMITTELN FERNHALTEN.
S43	ZUM LOESCHEN . . . (VOM HERSTELLER ANZUGEBEN) VERWENDEN (WENN WASSER DIE GEFAHR ERHOEHT, ANFUEGEN: "KEIN WASSER VERWENDEN").
S46	BEI VERSCHLUCKEN SOFORT AERZTLICHEN RAT EINHOLEN UND VERPACKUNG ODER ETIKETT VORZEIGEN.

Enthält:
 NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE

Gefahrenetikette gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen.

Die Arbeiter, die diesem chemischen gesundheitsgefährlichen Mittel ausgesetzt werden, müssen der Sanitärüberwachung unterzogen werden, die gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/24/EG durchgeführt wird.

16. Sonstige Angaben

Text der R-Sätze, die im Abschnitt 2 angegeben sind:

R66	WIEDERHOLTER KONTAKT KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN.
R10	ENTZUENDLICH.
R52/53	SCHAEDLICH FUER WASSERORGANISMEN, KANN IN GEWAESSERN LAENGERFRISTIG SCHAEDLICHE WIRKUNGEN HABEN.
R65	GESUNDHEITSSCHAEDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHAEDEN VERURSACHEN.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXVIII technische Anpassung)
3. Richtlinie 91/155/EWG und nachfolgende Änderungen
4. The Merck Index. Ed. 10
5. Handling Chemical Safety
6. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. INRS - Fiche Toxicologique
8. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht haftet.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

09 / 15